

Hätte KI eine Persönlichkeit, wüsstest du sofort, wen du fragen musst.

Es gibt nicht die eine beste KI. Es gibt unterschiedliche Persönlichkeiten für unterschiedliche Aufgaben. Dieser Leitfaden nimmt die fünf Modelle, die die meisten Menschen tatsächlich nutzen, gibt jedem einen Charakter, den man sich merkt, und zeigt genau, wann man welches öffnet.

5 Modelle

eine Persönlichkeit je Modell

1 Satz

reicht zur Wahl

Match, nicht Gewohnheit

die ganze Fähigkeit in drei Worten

Die Grundidee

FALSCHER FRAGE

Welche KI ist die beste?

Führt dazu, dass du einem Modell nachjagst und dann jede Aufgabe aus Gewohnheit durch dieses eine Tool zwingst.

RICHTIGE FRAGE

Welche KI passt zu dieser Aufgabe?

Macht aus einem überfüllten Markt eine einfache Landkarte. Das Werkzeug wechselt, die Aufgabe bleibt gleich.

Es gibt keine beste KI. Es gibt die beste KI für die Aufgabe vor dir.

Menschen, die im Umgang mit KI souverän wirken, nutzen kein geheimes Modell. Sie haben nur aufgehört, ein einziges Werkzeug für alles zu verlangen. Sie haben die Persönlichkeiten kennengelernt und öffnen die, die zur Aufgabe passt. Genau diese eine Gewohnheit macht den ganzen Unterschied.

EIN TOOL FÜR ALLES

Du öffnest aus Gewohnheit immer dasselbe Modell.

Recherche, Texte, Code, aktuelle Nachrichten – alles wird durch eine Engine gezwungen, die nur bei manchem davon wirklich stark ist.

Solide Antworten, selten die besten. Was dir fehlt, merkst du nie.

DIE RICHTIGE PERSÖNLICHKEIT PRO AUFGABE

Du ordnest das Modell der Aufgabe zu.

Eine Analystin für Recherche, ein Texter für Texte, ein schneller Denker für das, was gerade passiert.

Gleicher Aufwand, schärferes Ergebnis – weil das Werkzeug genau für diese Art von Arbeit gebaut wurde.

So liest du das: Stell dir die fünf wie ein Team vor, nicht wie Konkurrenten in einem Ranking. Du würdest auch nicht jede Aufgabe derselben Person geben. Sobald jede Persönlichkeit ein Gesicht und eine Spezialität hat, dauert die richtige Wahl nur eine Sekunde.

Die fünf, in einem Satz

ChatGPT der Allrounder. **Claude** die durchdachte Schreiberin. **Gemini** die Google-Expertin. **Grok** der Echtzeit-Denker. **DeepSeek** der logische Problemlöser.

Die drei, die die meisten schon offen haben.

Los geht's mit den Allround-Engines, die den Großteil der Alltagsarbeit abdecken – jede mit einer klaren Ausrichtung.

1

ChatGPT

Der
Allrounder

ERSTES TOOL, DAS DU
ÖFFNEST

DER CHARAKTER

Die eine KI, die ein bisschen von allem gut kann. Die erste Anlaufstelle, wenn du nicht weißt, wen du sonst fragen sollst.

BESONDERS GUT BEI

Brainstorming, E-Mails und Content schreiben, Programmieren, neue Themen lernen und die alltäglichen Business-Aufgaben, die einen Tag füllen.

GREIF ZU, WENN

du ein verlässliches Allround-Tool willst und nicht groß überlegen möchtest, welches Modell du nimmst.

2

Claude

Die durchdachte
Schreiberin

LESEN & SCHREIBEN

DER CHARAKTER

Strukturiert und sorgfältig. Schreibt in einem natürlichen Ton und denkt auch über lange, unübersichtliche Dokumente hinweg klar mit.

BESONDERS GUT BEI

Lange Dokumente prüfen, Texte in natürlichem Ton, Strategie und Planung, Programmieren, Berichte zusammenfassen und Widersprüche erkennen.

GREIF ZU, WENN

die Arbeit viel Lesen oder Schreiben erfordert oder Urteilsvermögen über viel Kontext hinweg braucht.

3

Gemini

Die Google-
Expertin

INNERHALB VON
WORKSPACE

DER CHARAKTER

Am stärksten, wenn deine Arbeit bereits in Google stattfindet. Fügt sich in den Workflow ein, statt daneben zu stehen.

BESONDERS GUT BEI

Arbeiten über Gmail, Docs, Sheets, Drive und Google Suche hinweg, plus multimodale Aufgaben und sehr großer Kontext.

GREIF ZU, WENN

dein Alltag größtenteils in Google Workspace stattfindet und du KI direkt darin haben willst.

Die zwei Spezialisten, die man kennen sollte.

Diese beiden holst du dir, wenn eine Aufgabe eine besondere Form hat: Sie lebt von Aktualität, oder sie hängt an harter Logik und Code.

4 **Grok** Der Echtzeit- Denker

WAS GERADE PASSIERT

DER CHARAKTER

Eng verbunden mit dem, was gerade passiert – anders als die meisten Modelle, die von einem festen Wissensstand ausgehen.

BESONDERS GUT BEI

Trendthemen verstehen, Live-Diskussionen verfolgen, aktuelle Ereignisse einordnen und Beiträge auf X lesen.

GREIF ZU, WENN

Aktualität zählt und du den aktuellen Stand eines Themas brauchst, nicht die Version von letztem Jahr.

5 **DeepSeek** Der logische Problemlöser

REASONING MIT KLEINEM
BUDGET

DER CHARAKTER

Bekannt für starkes logisches Denken bei deutlich geringeren Kosten – und offen genug, um es selbst zu hosten.

BESONDERS GUT BEI

Programmieren, logisches Denken, Mathematik und technische Problemlösung.

GREIF ZU, WENN

du starke Reasoning-Power günstig willst oder ein Modell, das du selbst betreiben kannst.

Der Rest der Besetzung: Jeden Monat kommen neue Modelle dazu, aber diese fünf decken fast alles ab, was die meisten Menschen brauchen. Lerne diese Handvoll gut kennen, bevor du dem nächsten Modell nachjagst.

Finde deine Aufgabe links. Öffne die passende Persönlichkeit rechts.

Du brauchst nicht jeden Tag alle fünf. Die meisten nutzen ein Standardmodell und holen sich bei Bedarf eine Spezialistin dazu. Das ist die ganze Landkarte auf einer Seite.

WENN DU...	ÖFFNE	WARUM
Ein bisschen von allem machst	ChatGPT	Der vielseitige Standard für die meiste Alltagsarbeit
Schreibst oder tief nachdenkst	Claude	Natürlicher Ton und Urteilsvermögen über lange Dokumente
In Google arbeitest	Gemini	Sitzt direkt in Gmail, Docs, Sheets und Drive
Wissen willst, was gerade passiert	Grok	Live und verbunden mit aktuellen Diskussionen
Harte Logik oder Code löst	DeepSeek	Starkes Reasoning bei deutlich geringeren Kosten

Bau dir deinen eigenen Stack

- 1 Wähle einen Standard.** Das Modell, das du für alles Gewöhnliche öffnest. Für die meisten ist das ChatGPT oder Claude. Das ist deine Homepage.
- 2 Ordne die aufwändigen Aufgaben bewusst zu.** Texte und lange Dokumente zu Claude, alles was in Google lebt zu Gemini. Hör auf, jede Aufgabe durch deinen Standard zu zwingen.
- 3 Ergänze eine Spezialistin, die du wirklich brauchst.** Grok, wenn deine Arbeit von Aktualität lebt, DeepSeek, wenn es um Logik und Code geht. Den Rest lässt du weg, bis eine echte Aufgabe danach fragt.

Locker lesen: Stärken verschieben sich mit jedem Modell-Update, also lerne kein Ranking auswendig. Die Fähigkeit besteht darin, die Persönlichkeit zur Aufgabe zu passen und das Ergebnis zu prüfen – statt immer das zu nehmen, was du zuletzt geöffnet hast.

Eine Aufgabe. Zwei Persönlichkeiten. Diese Woche.

Die Persönlichkeiten lernst du nicht aus einer Liste. Du lernst sie, indem du den Unterschied spürst. Nimm eine echte Aufgabe und lass sie hintereinander durch zwei dieser Modelle laufen.

- 1 Wähle eine Aufgabe, die du ohnehin erledigen musst.** Ein Text, eine Recherchefrage, ein Stück Code. Etwas Echtes, kein Test.
- 2 Lass sie zuerst durch deinen Standard laufen.** Was du normalerweise öffnest. Behalte die Antwort.
- 3 Lass dieselbe Aufgabe durch die passende Persönlichkeit laufen.** Text zu Claude, eine Google-Aufgabe zu Gemini, ein aktuelles Thema zu Grok. Vergleiche beide direkt.
- 4 Achte darauf, welche Antwort besser passt.** Genau dieses Gefühl ist die ganze Fähigkeit. Mach es ein paar Mal, und die richtige Wahl wird vom Nachdenken zum Reflex.

Es gibt keine beste KI. Es gibt die eine, die für die Aufgabe vor dir gebaut wurde. Lerne die Persönlichkeiten einmal – und du hörst auf zu raten, welchem Tool du vertrauen kannst.

Willst du, dass dein Team KI wirklich sicher und zielgerichtet einsetzt?

Unsere EU AI Act Schulung vermittelt genau dieses Praxiswissen – verständlich, praxisnah und in nur 3 Stunden remote.

[Schulung planen](#)

